



DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

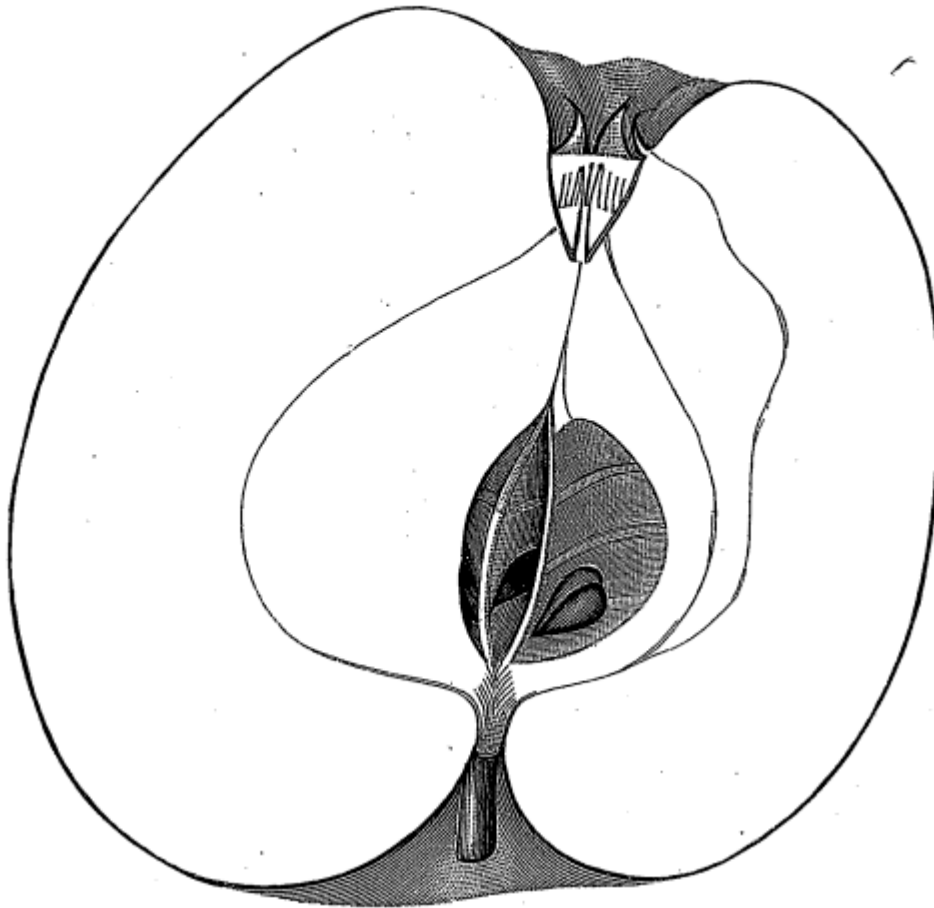
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



274. Gestreifter Beaufin (Lucas) 0††, November bis Februar.

Illustr. Mon.-H. f. Pom., 1865, p. 65. — Illustr. Handb., Erg.-Bd., p. 33. — Striped Beaufin (Lindley-Downing). — Beaufin strié (Leroy, Dict.).

Gestalt 93:81—90 (98:81—83, Illustr. Handb., Erg.-Bd.), abgest. rundlich ei- bis kegelf., etwas stielbauch. Hälften meistens deutlich, oft sehr ungleich.

Kelch offen bis halb offen, meist grünlich, locker bewollt. Blättchen mittelbreit, am Grunde meistens etwas getrennt, ziemlich lang, aufrecht. Einsenkung tief, etwas enge bis mittelweit, zwischen breiten, flach und ungleich über die Frucht laufenden Rippen. Querschnitt nicht ganz rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 10 mm lang, bräunlich und grün, wenig behaart. Höhle ziemlich tief und weit, fast eben, berostet.

Schale glatt, mattglänzend, grün, später grünlichgelb, fast gelb, sonnenwärts punktiert geröthet, dunkler, breit, nicht sehr auffallend gestreift. Punkte sparsam, fein, braun. Die Frucht welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 47:48, ei- bis zwiebf. Kammern 12:25, stielw. spitz, kelchw. etwas abgerundet, zerrissen, mittelgeräumig, offen. Achsenh. mittelbreit. Kerne zu 1 bis 2, mittelgross, bald länglich, bald kurz eiförmig, gespitzt, braun, oft nicht ganz vollkommen.

Kelchhöhle kegelf., $\frac{2}{5}$ bis $\frac{3}{5}$ zur Achsenh. Pistille mittellang bis lang verwachsen, am Grunde fast kahl, in der Theilung schwach flaumig. Staubfäden mittel- bis etwas über mittelständig.

Fleisch hellgelblichweiss, fast weisslich, etwas grob bis halbflein, markig bis mürbe, saftig, nicht gewürzt, vorherrschend, nicht scharf weinig, wenig süß.

Die Früchte erhielt ich von Kolbe-Langwarden (Oldenburg), Palandt-Hildesheim, Landes-Baumschule-Braunschweig, Koopmann-Wildpark bei Potsdam.